



Aktionstag 2014 AKTION Saubere Hände in der Sozialstiftung Bamberg



„Aktionstag mal anders“

Anders als in den vergangenen Jahren fand der 6. Aktionstag in der Sozialstiftung Bamberg nicht auf einer ausgewiesenen Aktionsfläche mit Informationsständen statt. Die Aktivitäten an den bisherigen Aktionstagen wurden von Mitarbeitern, Patienten und Besuchern stets gut angenommen und es fand immer ein reger Informations- und Interessenaustausch statt. Dabei war aber festzustellen, dass ein nicht unerheblicher Teil der Mitarbeiter aus dem ärztlichen und pflegerischen Bereich sowohl im Klinikum am Bruderwald als auch im Klinikum am Michelsberg, durch den Aktionstag der Klinikhygiene nicht erreicht wurde. Genau aus diesem Grund sollte in diesem Jahr der Aktionstag „zu den Mitarbeitern auf die Stationen kommen“.

Mittels einer Punkt-Prävalenzerhebung bezüglich des Tragens von Uhren und Schmuck an Händen und Unterarmen sowie des Tragens von künstlichen Fingernägeln und Nagellack wollte das Team der Klinikhygiene den Mitarbeitern auf den Stationen, in den Funktionsbereichen und Ambulanzen im wahrsten Sinne des Wortes „auf die Finger schauen“.



Am 2.12. und am 4.12.2014 wurden jeweils sowohl der Frühdienst als auch der Spätdienst in unseren beiden Kliniken besucht, mittels vorbereiteter Listen das Ergebnis der Beobachtung dokumentiert und in der Folge ausgewertet.

Beobachtet wurden Kollegen aus den Bereichen ärztlicher, pflegerischer und hauswirtschaftlicher Dienst, sowie medizinische Fachangestellte in den Ambulanz- und Funktionsbereichen, physikalischer Therapie und Patientenbegleitsdienst. Um Aussagen bezüglich der Vorbildfunktion der Vorgesetzten in unserem Unternehmen machen zu können, haben wir gezielt Chef- und Oberärzte, sowie Stations- und Bereichsleitungen angesehen. Auch wollten wir darstellen, wie die Personalhygiene in unserer Krankenpflegeschule vermittelt wird und haben deshalb das Verhalten der Schüler separat dokumentiert.

Während der Beobachtungen wurden alle Mitarbeiter auf die hygienischen Vorgaben in Bezug auf das Tragen von Uhren und Schmuck, sowie das Tragen von künstlichen Fingernägeln und Nagellack persönlich angesprochen. Als Belohnung für korrektes Verhalten erhielten diese Kollegen eine Tüte Gummibärchen.



Mitarbeiter, die sich nicht an die Vorgaben hielten, wurden mit hygienischen und rechtlichen Argumenten und natürlich ebenfalls einer Tüte mit Gummibärchen als Motivationsschub zur Verhaltensänderung überzeugt.

721 Mitarbeiter konnten insgesamt erfasst und in die Erhebung mit einbezogen werden. Das Ergebnis der Punkt-Prävalenzerhebung wurde in der kurz darauf folgenden Hygienekommissionsitzung kommuniziert.

Aus Sicht der Hygieneabteilung war diese Aktion ein voller Erfolg, weil durch das direkte Ansprechen ein persönlicher Kontakt und intensiver Austausch mit den Mitarbeitern aus den verschiedenen Berufsgruppen ermöglicht wurde.

Um die Nachhaltigkeit unserer Aktion zu prüfen, ist eine Wiederholung vorgesehen .



SOZIALSTIFTUNG BAMBERG

Wenn Sie uns brauchen.

Klinikum Bamberg



Das Team der Klinikhygiene:

Dr. B. Steinbrückner, Dr. H. Erichsen,

Elke Albert, Georg Stähr, Petra Schötz, Gertrud Müller, Thomas Hilgart